

12. Mai 2012 12:06 Uhr

FREUNDSCHAFTSVEREIN

Schusswaffen im Griff

Besuch bei der Bereitschaftspolizei Königsbrunn

 F Empfehlen

 Tweet

 +1





Die Besucher aus Bobingen erfuhren vieles über die Schusswaffen, die bei der Polizei im Einsatz sind.

Foto: Arif Diri

Bobingen Der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein Bobingen hat die Bereitschaftspolizei in Königsbrunn besucht. Die 25 Besucher lernten dabei ausführlich die Ausbildungsstätten angehender Polizisten kennen.

So erklärte ein Beamter, dass die Ausbildung zwei Jahre dauere und man in dieser Zeit auch viel Schreibarbeit leisten und sehr viele Gesetze lernen müsse. Auch Einsätze, etwa bei Demonstrationen und Fußballspielen sind Bestandteile der praktischen Ausbildung.

Die Besucher aus Bobingen konnten auch die Schusswaffen der Polizei sehen, anfassen und miterleben, wie mit Schusswaffen an der Schießanlage umgegangen wird. Sie sahen sportliche Übungen und wie Selbstverteidigung gelernt wird. „Das hat uns begeistert“, berichtet Vorsitzender Arif Diri. Zum Schluss durften alle die Einsatzautos der Polizei besichtigen. „Es war für uns sehr interessant zu sehen, welche großen Anforderungen an die Auszubildenden für den Polizeiberuf gestellt werden“, so Diri.

Von der stellvertretenden Leiterin der Königsbrunner Bepo-Abteilung, Stefanie Schleich, erfuhr er, dass Integration für die Polizei sehr wichtig ist und dass sich auch viele Auszubildende aus verschiedenen Nationen bewerben, um in Bayern Polizist zu werden.

Der Vorsitzende Arif Diri zeigte sich sehr angetan von der „sehr schönen Begegnung mit den Polizisten“. Der Besuch sei für jeden Teilnehmer ein informatives, spannendes und emotionales Erlebnis gewesen. (SZ)